

Interfraktioneller Dringlichkeitsantrag im Bezirksausschuss 22
zur Sitzung am 14.09.2022

Schulwegsicherheit in Freiam herstellen

Die Landeshauptstadt München wird aufgefordert, unter Federführung des Mobilitätsreferats (Schulwegsicherheit) gemeinsam mit der Polizei, dem Stadtteilmanagement Freiam und dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung, die Schulwegsicherheit in den Baustellenbereichen an den Schulwegen herzustellen.

Begründung:

In Freiam befindet sich eine der flächenmäßig größten Baustellen der Landeshauptstadt. Es leben aber schon rund 2.000 Menschen dort. Ebenso viele Schülerinnen und Schüler besuchen den Bildungscampus Freiam sowie die Grundschulen.

Leider ist durch die beengten Baustellen oftmals der für die Schulwegsicherheit notwendige Fahrbahnrand und auch die Geh- und Radwegbereich durch Handwerkerfahrzeuge verparkt.

Um baldmöglichst ein sicheres Durchkommen für die Fußgänger und Radfahrenden Schüler zu gewährleisten, sind umgehend Maßnahmen in Zusammenarbeit mit den Ordnungsbehörden der Stadt und der Polizei zu veranlassen.

Ebenso ist mit dem Stadtteilmanagement und dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung, die in Kontakt mit den Bauherren stehen, darauf hinzuwirken, dass über die Auftraggeber der Firmen die Sicherheit in Freiam gewährleistet wird.

Für alle Fraktionen im BA22:

Sebastian Kriesel
CSU & FDP Fraktion

Wolfgang Bösing
GRÜNEN-Fraktion

Thomas Hampel
SPD-Fraktion

Klaus Ziegler
FW/ÖDP-Fraktion

(Fotos siehe Rückseite)

Interfraktioneller Dringlichkeitsantrag im Bezirksausschuss 22
zur Sitzung am 14.09.2022

Schulwegsicherheit in Freiham herstellen



Ansicht Aubinger Allee vom 12.09.2022, Aufnahme: Wolfgang Bösing



Ansicht Aubinger Allee vom 13.09.2022 (erster Schultag), Aufnahme: Wolfgang Bösing